

	<p>Objekt: Heinrich Ludwig Freiherr von Lersner</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1948-001</p>
--	---

Beschreibung

Heinrich Ludwig Freiherr von Lersner (1703– 1785) wird in ovaler Rahmung vor einem grauen Hintergrund mit Pilastergliederung dargestellt, in halber Figur, jedoch ohne Hände, die bei Porträtaufträgen gesondert berechnet wurden. Die gepuderte Perücke, der blausamtene, reich mit Pelz verbrämte Rock über der goldfarbenen Weste und das weiße Hemd mit reichem Spitzenbesatz verleihen dem fein ausgearbeiteten Bildnis eine repräsentative Wirkung. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 349)

Werkverzeichnis:
Schrader 123

Erworben 1948 als Leihgabe von Johann Freiherr von Bellersheim, Düsseldorf.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz der Baronin Elisabeth v. Bellersheim, Schloß Wolfsgarten bei Langen, sowie ihres Sohnes Johann Freiherr von Bellersheim (gestorben 1984; alte Inventarangabe). | Seit einer Erbteilung 1984 in Privatbesitz.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

86,4 x 66,6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1758
	wer	Johann Georg Ziesenis (1716-1776)
	wo	Frankfurt am Main
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich Ludwig von Lersner (1703-1785)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbild
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 435, S. 349
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 314, S. 197
- Schrader, Karin (1995): Der Bildnismaler Johann Georg Ziesenis (1716-1776); Leben und Werk mit kritischem Oeuvrekatalog. Münster, Kat.123, S. 198